



## LGBT writing weeks on Wikipedia

Join us and write about LGBT subjects from July 25th to August 7. Read [more](#).

# Heinrich Manderman

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)



Heinrich Manderman, ca. 1991 (Photo aus Bestand der [Jos. Schneider Optische Werke GmbH](#))

**Heinrich Manderman** (\* [1923](#) in [Polen](#)<sup>[1]</sup>; † [5. Februar 2002](#)) war ein [staatenloser](#)<sup>[2]</sup>, in [Deutschland](#) und [Israel](#) tätiger [Unternehmer](#) im Bereich der [fotografischen](#) und [optischen Industrie](#).

Seit 1946 war Manderman im Vertrieb fotografischer Erzeugnisse tätig<sup>[3]</sup>. Er war (zeitweise) [Inhaber](#) oder [Mitinhaber](#) folgender Unternehmen:

- [Beroflex AG](#), Mitbegründer des 1969 zum Vertrieb [ostdeutscher Fotoartikel](#) gegründeten Unternehmens (u.a. exklusiver Vertriebsvertrag mit [ORWO](#) und [Pentacoon](#): [Praktica](#))<sup>[4]</sup>
- [Exakta Foto AG](#), [Zürich](#), gegründet 1971, gelöscht 1991<sup>[5][6]</sup>
- [Miranda Foto-Video GmbH](#), [Nürnberg](#), High End-[Spiegelreflex-Kameras](#) und Import von japanischen Fotoartikeln (u.a. mit [Miranda-Bajonett](#)), Tochtergesellschaft der [Exakta Foto AG](#), [Zürich](#)<sup>[7]</sup>
- [Robomatix Ltd.](#), [Raanana \(Israel\)](#), zeitweise [NASDAQ](#) notiert, u.a. [Laser-Schneidegeräte](#), bedeutender [Gesellschafter](#) bis 1999, einschließlich der Tochtergesellschaft [Robomatix Europe GmbH](#)<sup>[8][9]</sup>
- [Jos. Schneider Optische Werke](#), [Bad Kreuznach](#); seit der [Insolvenz](#) 1982 [Mehrheitsaktionär](#) und bis 1997 in der [Geschäftsführung](#) aktiv<sup>[10][11]</sup>
- [Jos. Schneider Feinwerktechnik GmbH & Co. KG](#) (gegründet 1991<sup>[12]</sup>), [Jos. Schneider Feinwerktechnik Verwaltungsgesellschaft mbH](#), beide in [Dresden](#)<sup>[13][9]</sup>
- [Pentacoon GmbH](#), [Dresden](#)<sup>[14]</sup>
- [B + W Filterfabrik](#), [Wiesbaden/Bad Kreuznach](#), Übernahme 1985, Teil der [Schneider-Gruppe](#)<sup>[15]</sup>
- [Rollei](#), [Braunschweig](#), 1987 bis zum [Verkauf](#) 1995 an [Samsung](#)<sup>[16]</sup>
- [ORWO](#), [Wolfen](#), Herbst 1994 bis zur [Insolvenz](#) im November 1997<sup>[17]</sup>

Die Grundlage für seinen geschäftlichen Erfolg legte er mit der 1969 gegründeten [Beroflex AG](#). 1997 gab Manderman nach einem [Schlaganfall](#) die Geschäftsleitung an [Schneider-Kreuznach](#) vollständig ab und siedelte mit seiner Familie nach [Israel](#) über.<sup>[18]</sup> Nach dem Tod von Manderman wurde seine Tochter [Ethel Cygler](#) [Hauptgesellschafterin](#) der [Jos. Schneider Optische Werke GmbH](#).

Im öffentlichen Leben engagierte sich Manderman als [Vizepräsident](#) des [Israel Trade Center](#) an der [Israelischen Botschaft in Deutschland](#), das beiderseitigen Wirtschaftskontakten und dem [Technologietransfer](#) zwischen beiden Staaten dient.<sup>[9][19]</sup>

An der [Tel Aviv University \(TAU\)](#) wurde 2003 ein [Chana and Heinrich Manderman Chair](#) (=Lehrstuhl) für [Optoelektronik](#) eingerichtet.<sup>[20]</sup> Manderman war Mitglied im [Aufsichtsrat \(Board of Governors\)](#) der TAU<sup>[21]</sup> und stiftete der TAU Kapital zur Errichtung eines Darlehensprogramms für Studenten (*The Heinrich Manderman Student Loan Fund*<sup>[22]</sup>). Seine Tochter [Ethel Cygler](#) folgte ihm als Mitglied im Aufsichtsrat der TAU nach.<sup>[23]</sup>